



Die Bibel sagt bitte weitersagen: Jesus: "Ich kann nichts von mir selbst aus tun; ..."

Johannes 5,30a

... wie denn?

<so>, „wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“

Johannes 5,30

Jesus selbst sagte deutlich, dass er als Mensch keine übernatürlichen Kräfte von sich aus besaß. Seine ganze Macht kam vom Vater. **Johannes 14,10** „Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst aus; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.“

Wie sieht das nun mit uns aus, Seinen Nachfolgern - Seinen Geliebten?

Jesu Fähigkeit, der Sünde zu widerstehen, resultierte aus seiner Verbundenheit im Vater.

Die Lehre des Antichristen fördert Sünde, denn sie besagt, Jesu Gehorsam gegenüber Gott sei seiner göttlichen Allmacht, in der Zeit seiner menschlichen Existenz, zuzuschreiben - dass Jesus als solcher gar nie hundertprozentig Mensch wie du und ich war, gegen das Wort im **Hebräer 4,15**.

Demzufolge sei es für uns unmöglich, gehorsam zu sein wie Jesus gehorsam war, so besagt diese Lehre. - Die Wahrheit jedoch ist, wir können gehorsam sein, wenn wir Jesu Beispiel folgen und immer in Ihm verwurzelt bleiben, und Er in uns, wir mit Ihm und dem Vater eins sind. **Jesus bittet:**

„Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben; damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, damit auch sie in uns [eins] seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.“

Johannes 17,20-21

Daraus erkennen wir das Prinzip und Gesetz von Ursache und Wirkung! Bitte nie vertauschen!

Die Bibel zeigt Hunderte von Stellen und Worten die genau davon handeln. Nur einige wenige seien hier aufgeführt, um Kern und Wirkung zu zeigen.

Soeben zog der Sturm Burglind hier vorüber!

Ihn nehmen wir, um ein Bild des Gesetzes über Ursache und Wirkung deutlicher zu machen:

1. Großer Luftdruckunterschied, 2. Druckausgleich, 3. Sturm, 4. Entwurzelte Bäume und wegeblasene Ziegel mit abgedeckten Dächern, usw.

Ursache und Wirkung:

Hoher Luftdruckunterschied = großer Schaden.

Wie im Natürlichen so im Geistlichen!

>Die Worte Jesu von Ursache und Wirkung:

Ich kann nichts von mir selbst aus tun; wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Joh 5,30

Ursache: Wenn wir Jesu Beispiel folgen und in der Suche immer nahe im Vater bleiben ...

Wirkung: können wir gehorsam sein.

Durch Seinen Geist gibt uns Gott geistliches Verständnis, Freude und Frieden in Seiner Kraft.

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seid in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer 15,13

Jesus lehrt Seine Jünger über den Sachverhalt genauer und gibt nicht nur Ihnen die Reihenfolge durch, sondern allen die Ihm glauben:

Ursache: Johannes 15,4

„Bleibt in mir, und ich in euch. Wie die Rebe

nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht im Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.“

Grundlage: Johannes 15,5a

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“

Wirkung: Johannes 15,5b-c

„Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, außer mir könnt ihr nichts tun!“

Diese Vision müssen wir festhalten! - aber WIE? -

Oft haben wir in großer Not z. B. die geist-
inspirierten Worte im Psalm 139 weitergeholfen:

5 Von hinten und von vorn hast du mich eingeeengt und deine Hand auf mich gelegt.

7 Wohin sollte ich gehen vor deinem Geist und wohin fliehen vor deinem Angesicht?

8 Führe ich auf zum Himmel: Du bist da; und bettete ich mir im Scheol: Siehe, du bist da.

9 Nähme ich Flügel der Morgenröte, ließe ich mich nieder am äußersten Ende des Meeres,

10 auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich fassen.

11 Und spräche ich: „Nur Finsternis möge mich umhüllen, und Nacht werde das Licht um mich her“ - 12 auch Finsternis würde vor dir nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie das Licht.

Merken wir uns was Johannes schreibt:

Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Antichrist. 2 Joh 1,(6)-7

Er ist in uns - wenn wir denn Sein Tempel sind!

